



Lokale Informationskommission —
9. November 2021

Übung der FARN
vom 30. August
bis zum
3. September

Kraftwerk Cattenom verfügt über eigene lokale Krisenorganisation

- **Beschließen**: einzuleitende Maßnahmen, Schutz des Personals
- **Handeln**: Diagnose der Situation, Rückführung des Reaktorblocks in einen sicheren Zustand und Stabilisierung der Situation
- **Warnen, informieren & kommunizieren**: Präfekturen, französische und ausländische Behörden, Lokale Informationskommission, Bürgermeister in der Umgebung, Medien
- **Untersuchen**: Prognose zur weiteren Entwicklung, Einschätzung potenzieller oder tatsächlicher Freisetzungen, Beurteilung ihrer Auswirkungen auf die Bevölkerung

Verantwortlich für den internen Notfallschutzplan PUI ist der KKW-Direktor, der unter der Kontrolle und Aufsicht der Atomsicherheitsbehörde handelt.



In einem Kernkraftwerk wie Cattenom sind permanent etwa einhundert Personen in Bereitschaft.

Aufgabe der FARN innerhalb der KKW - Krisenorganisation

Die lokale Krisenorganisation ist in Kommandozentralen gegliedert:

- Beschluss
- Steuerung der Anlage
- Untersuchung
- Umweltkontrolle
- Einsatz von Ausrüstung

Im Falle einer Mobilisierung ist die schnelle nukleare Eingreiftruppe FARN Teil der lokalen Krisenorganisation und bildet eine zusätzliche Kommandozentrale, die dem Krisenleiter des Kraftwerks Cattenom unterstellt ist (PCD1).

Um eine einsatzfähige Kommandostruktur zu haben, sind Kommunikationsregeln vordefiniert (Kommunikationskanäle, Inhalt und Taktung der Meldungen).





FARN-Übung am 1. September 2021 in Cattenom

Es handelte sich um die 3. Übung der FARN in Cattenom
(1. Übung 2015, 2. Übung 2017)

Ziele der FARN-Übungen: Koordinierung zwischen FARN und Standort testen, Kompetenzen neuer Teammitglieder vor der Aufnahme in den Bereitschaftsdienst prüfen und Kompetenzen der bereits ausgebildeten Teammitglieder pflegen

Szenario der Übung am 1. September 2021:

Erdbeben, das den Einsatz des Bereitschaftspersonals des Kraftwerks Cattenom und der FARN erfordert :

- Tätigkeiten in beschädigten Bereichen
- Transport von Ausrüstung und Personen auf einer Barge
- Hilfe bei der Steuerung des Reaktors
- Wiederherstellung einer Wasser-, Luft- und Stromversorgung

Die FARN – eine Organisation auf 3 Ebenen



Chronologie der Übungswoche



- **Montag, 30. August:** Überführung und Aufbau des Stützpunkts
- **Dienstag, 31. August:** Trainingsübungen in den Forts der Maginot-Linie in Cattenom; Bereitstellung von Ausrüstung am Standort und am Mirgenbach - Stausee



- **Mittwoch, 1. September:** Übung mit Mitarbeitenden des Kraftwerks und der FARN zum Einsatz der Mittel für Wasser-, Strom- und Luftversorgung in Verbindung mit einer PUI-Übung

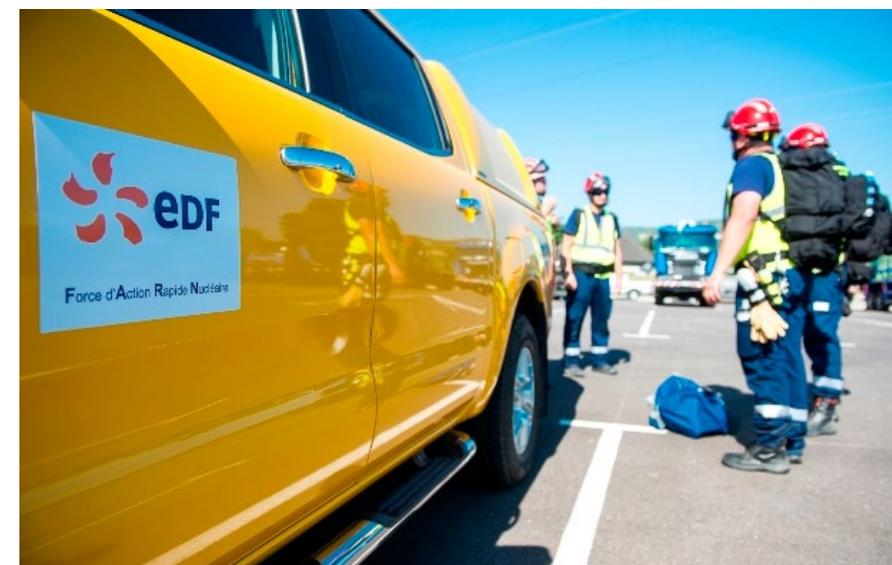
- **Donnerstag, 2. September:** Demontage der gesamten Ausrüstung

- **Freitag, 3. September:** Rückkehr in die FARN - Stützpunkte



Eingesetzte Mittel für die Übung

- **Geländegängige Fahrzeuge und Maschinen:** 4x4, Pritschenlastwagen, Barge
- **Zusätzlich eingesetzte Mittel der Teams:** Mehrzweck - Pumpsysteme, Wärmetauscher, Druckluftherzeuger, Stromaggregate, Beleuchtungsanlagen, Reservekraftstoff
- **Telekommunikations - und IT-Ausrüstung:** Satellitentelefone, Funk, Positionsbestimmungssystem für Fahrzeuge und Satellitentelefone
- **Mittel zur Überwachung der Einsatzbedingungen:** Strahlenschutzrüstung, persönliche Ausrüstung
- **Logistik des Stützpunkts:** PC und Schlafzelte, Sanitärzellen



Bilanz der Übung

- **Überaus positive Bilanz**, alle Aufgaben wurden zufriedenstellend absolviert
- **Keine heiklen Punkte** festgestellt
- Die FARN wird den **Erfahrungsrücklauf aus der Übung** zur Verbesserung ihrer Vorgehensweisen nutzen, um eine nautische Logistikkette zu gewährleisten
- Bei der Ankunft der FARN **lud das Kraftwerk Cattenom ein**:
 - Mandatsträger und Behörden zur Präsentation und Besichtigung des Stützpunkts
 - Medien zur Präsentation und Mitverfolgung der Übung

